



Fach: Katholische Religion	Klasse/Kurs: 10
Durchführung im Schuljahr: 2023/24	Lehrkraft: Herr Heil
DGU-Thema: Vorstellungen von Gott	

Was genau wurde wie „gemacht“ und gelernt?

Ein 5-köpfiges Team konzipierte über insgesamt 3 Unterrichtsstunden hinweg einen [Online-Fragebogen](#) mit Hilfe des Webtools empirio.de mit 19 Fragen, die in unterschiedlicher Weise zu beantworten waren (Auswahl, Freitext, Skala). Nach einem Monat Onlinezeit standen (bei hoher Abbruchrate von über 200) knapp 90 Antworten zur Auswertung zur Verfügung (vermutlich vor allem von Eltern und Geschwistern der jungen Lernenden). Die Auswertungsarbeit erfolgte außerhalb der Unterrichtszeit, die Vorstellung dann in Form einer knapp halbstündigen Präsentation im Unterricht. - „Gelernt“ wurde aus Sicht des Teams, wie ein erster Entwurf sprachlich und inhaltlich optimiert werden kann. Außerdem scheint begrenztes Interesse an dem Thema zu bestehen bzw. es wurde deutlich, wie wichtig eine breite Streuung und verbindliche Ansprache möglicher Teilnehmender sind. Auffällig war ferner die Präferenz der Teilnehmenden für Fragen mit Auswahl-Antworten und deren zurückhaltende Nutzung der Freitext-Antworten. Es empfiehlt sich, so eine weitere wichtige Erkenntnis, daher prinzipiell eine sehr genau bedachte Mischung der Antwortformate, bei Freiantworten eine nicht völlig freie Fragestellung und evtl. auch die vermehrte Nutzung von Kurzantworten. – Aus Sicht der restlichen Lerngruppe hinterließ das Wissen um die Altersbreite der Teilnehmenden Eindruck. Mitgenommen wurde außerdem, dass die Umfrageergebnisse zentrale Inhalte des Lernstoffs bestätigen. Ferner beeindruckten vor allem die Textfolien der Präsentation, da diese gegenüber den Zahlen inhaltlich deutlich weiter führten.

Was lief gut (aus Sicht der Lernenden und der Lehrenden)?

Team: Obwohl die erste Rückmeldung zum Fragebogen durch die Lehrkraft schonungslos Schwächen aufdeckte, erwies sie sich aus Sicht des Teams als wichtige Voraussetzung für die Überarbeitung, mit deren Qualität auch das Team deutlich zufriedener war. Insgesamt glückte die Arbeitsverteilung. – **Lehrkraft:** Die Qualität der Auswertungsarbeit war hervorragend. Die [zur Vorstellung der Ergebnisse eingesetzte PPTX](#) ist weitestgehend selbsterklärend, konzentriert insbesondere auf den Textfolien die Ergebnisse in klarer inhaltlicher Differenzierung, lädt damit zur gezielten Weiterarbeit ein und kann als Musterbeispiel für nachfolgende Durchgänge verwendet werden.

Was sollte/könnte beim nächsten Durchgang verändert werden?

Die Verteilung der inhaltlichen Aspekte innerhalb des Teams ist optimierbar, d.h. eine gesonderte Verantwortungsrolle innerhalb des Teams ist erwägenswert. – Um die sprachliche und inhaltliche Qualität der Fragen und die Gesamtkonzeption eines solchen Onlinefragebogens weiter zu verbessern, könnte ein verringerter Orientierungsinput erwogen werden. – Um die Anzahl von Rückmeldungen zu vermehren, sollten noch weitere Kanäle genutzt werden (z.B. SV). – Um die Anzahl an Abbrüchen zu verringern, könnte die Menge der Fragen reduziert (z.B. durch Verzicht auf allzu allgemeine Fragen) und mehr Orientierung bzgl. des Bearbeitungsfortschritts gegeben werden. – Zukünftig ist die Platzierung der Fragebogen-Erstellung und Streuung zu einem früheren Zeitpunkt, evtl. bereits im um die übliche biographische Entwicklung der Gottesvorstellung erweiterten Eingangsbereich des Kapitels erwägenswert, damit die Ergebnisse der Umfrage ohne inhaltlichen Bruch zum Ende der Reihe vorliegen können. Im Bedarfsfall kann dann der zwischenzeitliche Erkenntnisgewinn auch in Form von Empfehlungen für die Konzeption des nachfolgenden Fragebogens formuliert werden.

Hat sich das digitale Werkzeug bewährt oder sollte es durch ein anderes ersetzt werden?

Empirio.de bietet in der gebuchten Vollversion (werbefrei, erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung und Auswertung) eine große Vielfalt an Erhebungsformaten und ist trotz dieses Feature-Reichtums mit wenig Einarbeitungszeit bedienbar. Die automatisierten Statistiken helfen bei der Auswertung ohne Ergebnisse und Interpretationen aus der Verantwortung der jungen Lernenden zu nehmen. Es empfiehlt sich daher für weitere Online-Befragungen.

Inwiefern hat sich das ganze Modul bewährt?

Mit Blick auf Lernertrag, Thema und Werkzeug-Umgang, evtl. auch Prozess hat sich die zeitlich und inhaltliche Investition dieses Moduls aus Sicht aller Betroffenen bewährt.

Wie kann das DGU weiterentwickelt (notfalls: neu konzipiert) werden?

Eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung des Gesamtmoduls besteht evtl. in der stärkeren Berücksichtigung des höheren Arbeitsaufwands des Fragebogen-Teams im Vergleich zum Rest der Lerngruppe: Auch wenn wiederholt der Wert dieses Aufwands erkannt und betont wurde, müsste der Rest des Kurses vergleichbar arbeitsintensive Aufträge erhalten.